

Ressort: Vermischtes

Wetter: Vielerorts neblig

Offenbach, 12.11.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute bleibt es auch am Nachmittag vielerorts grau in grau. Die größten Sonnenchancen gibt es in Teilen von Westfalen, nordwestlich der ost- und südostdeutschen Mittelgebirge sowie direkt am Alpenrand, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Südwesten und Westen fällt gebietsweise Regen, sonst ist es abgesehen von etwas Nieselregen meist trocken. Die Temperatur steigt je nachdem, wann und ob sich Nebel und Hochnebel auflösen, auf 7 bis 14 Grad. Im Südosten und in der Oberlausitz sind mit Hilfe der Sonne bis 16 Grad möglich. Der Wind weht schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen. An der See und im Erzgebirge weht anfangs noch ein frischer und stark böiger Ost- bis Südostwind, der im Tagesverlauf aber mehr und mehr nachlässt. In der Nacht zum Donnerstag fällt vor allem im Süden, teils auch in der Mitte zeitweise Regen. Aber auch im Norden und Nordosten kann es hier und da etwas nieseln. Auch im Rest des Landes überwiegen die Wolken. In der Mitte und im Norden bildet sich stellenweise dichter Nebel. Es kühlt sich auf 10 bis 3 Grad ab. Am Donnerstag ist es vielerorts bedeckt oder neblig-trüb. Dazu fällt vor allem im Süden und Osten gelegentlich etwas Sprühregen. Einzig von den Ostfriesischen Inseln bis zur Kölner Bucht setzt sich im Laufe des Tages teilweise die Sonne durch. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 7 und 13 Grad. Der Wind weht meist schwach aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Freitag fällt vor allem im Osten und Nordosten noch etwas Sprühregen. Sonst ist es häufig trocken. Im Westen und Nordwesten gibt es größere Wolkenlücken. Es bildet sich wieder häufig Nebel und Hochnebel. Die Tiefstwerte liegen meist zwischen 9 und 0 Grad, nur direkt an der See bleibt es etwas milder. Im Süden gibt es stellenweise leichten Bodenfrost. Am Freitag bleibt es weitgehend trocken, nur im Nordosten fällt hier und da etwas Nieselregen. Die Nebel- und Hochnebefelder aus der Nacht lösen sich nur zögernd oder gar nicht auf, so dass es gebietsweise erneut einen grauen Tag gibt. Die größten Chancen auf Auflockerungen oder längeren Sonnenschein gibt es in Nordrhein-Westfalen sowie allgemein westlich der Mittelgebirge, in deren Hochlagen und direkt am Alpenrand. Die Temperatur steigt auf Werte zwischen 7 und 14 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, in höheren Berglagen sowie später auch an der Nordsee teils frisch und zeitweise stark böig aus Osten bis Südosten.

Bericht online:

<https://www.germantoday.com/bericht-44471/wetter-vielerorts-neblig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com